

28.11.2018 - 01.12.2018 Balltanzkurs in Dresden - Tänze für den Ballsaal - geboren im 19. Jahrhundert

Internationaler Balltanz Club

Tanzschwerpunkt: Paartänze des 19. Jahrhunderts
in der Quadrille, choreografierte & frei geführte Paartänze



Tänze

Quadrille „Sleigh Bell Polka“ Schlittenglocken Polka Quadrille (Philadelphia, 1866)

Passend zur Winterzeit steht die aus 5 Figurentänzen bestehende Polka-Quadrille mit schönen Quadrille- und Polka Walzer-Figuren auf dem Programm. Sie wurde 1866 von Professor C. Brooks in Philadelphia veröffentlicht als eine beliebte Polka Quadrille für die Ballsäle in Nordamerika und in Europa.

Quadrille „Strauss Quadrille“ Quadrille mit Polka, Varsovienne, Rheinländer, Mazurka, Galop, Walzer

Der Tanz vereint die beliebtesten Paartänze des 19. Jahrhunderts in einer Quadrille mit 6 Figurentänzen und wird musikalisch eingebettet in die Kompositionen der Wiener Musikerfamilie Strauss. Die Figurentänze La Bohémienne (Tanz: Polka, Musik: „Fashion Polka“ von Josef Strauss), La Varsovienne (Tanz: Varsovienne, Musik: „La Varsoviana“ von Johann Strauss Vater), La Rhénane (Tanz: Rheinländer /Schottisch, Musik: „Frühlingsluft Rheinländer“ von Josef Strauss), La Parisienne (Tanz: Mazurka Walzer und Redowa, Musik: „Frauenherz“ von Josef Strauss), La Britannique (Tanz: Galop, Musik: „Wien über alles“ von Eduard Strauss) und La Viennoise (Tanz: Walzer, Musik: „Wiener Blut“ von Johann Strauss Sohn) werden hinsichtlich Schritttechnik und Figurenauswahl gemäß der originalen Tanzquellen unterrichtet.

Valse Russe „La Czarine“ (Paris 1857/ New York 1860)

La Czarine - als russischer Walzer benannt – wurde von der Société Académique des Professeurs de Danse in Paris im Jahr 1857 choreografiert. Ausgehend vom französischen Ballsaal zeigen die Tanzaufzeichnungen von 1860 bis 1883 verschiedene Variationen dieses russischen Walzers. Gemäß seinem Original werden wir den stolzen Mazurka Walzer mit dem Pas Polonaise und dem Pas Russe zum hierfür komponierten musikalischen Werk, das mit der Zarenhymne eröffnet wird, tanzen.

Galop „Cachucha Galopp“ (Wien 1837)

Eine alte spanische Volksmelodie löste in den 30-er Jahren des 19. Jahrhunderts eine große Cachucha-Begeisterung aus. Inspiriert durch den Bühnentanz von Fanny Elßlers (Primaballerina aus Wien) schrieb Johann Strauss Vater im Jahr 1837 diesen schönen Galop, der nun eine spritzige Choreografie mit verschiedenen originalen Galopschritten und Figuren erhielt.

Walzer „Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust“ (Wien 1869)

Der bekannteste und schönste Walzer von Josef Strauss lässt uns in einer Choreografie neben den im Ballsaal meist praktizierten Valse à trois temps (6-Schritt-Walzer) und Balancé-Walzer in Rechts- und Linksdrehung verschiedene Schritt- und Figurenkombinationen erleben. In die späteren Walzer flossen gerne Mazurka-Elemente als auch Schrittkombinationen des 5-Schritt-Walzer ein, die im Walzertanzen Abwechslung in der Schritttechnik und in den Figuren gebracht haben. Die anspruchsvolle Walzer-Choreografie eignet sich sowohl als Paartanz für den Ballsaal als auch für Bühnen-Auftritte.

Schritt- und Führungstechnik in den Paartänzen

Basierend auf den musikalischen Regeln in Tanzkompositionen erlernen Tänzer und Tänzerin die Führung insbesondere in die Rechts- und Linksdrehungen am Beispiel der Tänze Polka, Polka Mazurka, Redowa und Walzer. Neben der französischen, der deutschen Polka, der Polka tremblante und der Kreuzpolka werden die zwei Schrittausführungsvariationen der Polka Mazurka mit ihren Kombinationsmöglichkeiten von Polka Redowa und Mazurka als auch die Schritttechnik der Varsovienne und der Redowa gemäß der originalen Quellen gelehrt.

Quadrille à la cour (Berlin, seit 1855) - die Quadrille mit deutscher Tradition getanzt zum Thé dansant

Sie ist die deutsche Variation der Quadrille Les Lanciers, die seit 1855 in Berlin unterrichtet wurde und nach einer Pause von 1960 bis 2010 nun in Deutschland wieder getanzt wird. Mit den Figuren Les Tiroirs, Les Lignes, Les Moulinets, Les Visites und dem Finale à la cour entstammt die schöne Choreografie dem Leitfaden für Tanzunterricht von Amint Freising aus den Jahren 1885/1892. Viel Freude bringt uns die Musik von Josef Strauss.

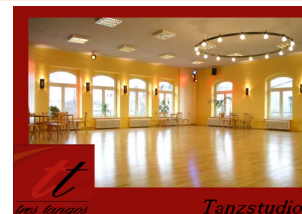
Kurszeiten

Mittwoch - Freitag	Kurs	28.11.- 30.11.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Sonnabend	Kurs	01.12.2018	09:00 bis 11:30 Uhr
Sonnabend	Video zu gelehrten Tänzen	01.12.2018	13:30 bis 16:30 Uhr
Sonnabend	Thé dansant	01.12.2018	16:30 bis 19:30 Uhr

Die Kurstage werden beendet mit einem gemütlichen „Thé dansant“ in der Tanzschule mit Tanz, Tee/Kaffee und Dresdner Spezialitäten zur Advents- und Weihnachtszeit.

Kursort & Tanzsaal

Tanzsaal im Tanzstudio „Tres Tangos“
Dornblühstraße 16, 01277 Dresden
<http://www.tres-tangos.de>



Parkplätze sind ausreichend und kostenlos vorhanden!
Tanzsaal mit 160 m² Tanzfläche, Schwingboden

Tanzlevel

Herzlich Willkommen sind Tanzpaare, Tanzgruppen aber auch Tänzer/innen ohne Tanzpartner, jeweils mit Tanz-erfahrungen (Fortgeschritten bis Profi) im Balltanz, Standardtanz, Volkstanz, historischen oder modernen Tanz.

Tanzkleidung

Tanzkurs: bequeme Tanzkleidung und Schuhwerk, vorzugsweise Tanz-/Ballettschuhe (Ledersohle) für die Fußarbeit im Tanz.
Video und Thé dansant: Moderne, festliche Kleidung, keine historische Kleidung, Tanzschuhe für die Dame: ein schönes Kleid oder ein Rock mit einem festlichen Oberteil; für den Herrn: eine Anzug-Hose (schwarz), weißes oder schwarzes Hemd

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel „Smetana“ Schlüterstraße 25 | info@hotel-smetana.de | <http://www.hotel-smetana.de>
Pension „Am Großen Garten“ | pension.agg@t-online.de | <http://www.pension-am-grossen-garten.de>
Pension „La Campagnola“ | info@lacampagnola.de | <http://www.lacampagnola.de>
Gästehaus Matthias | p.matthias@t-online.de | <http://www.uebernachtungindresden.de>

Kosten

	Normalpreis	Frühbucher Normalpreis (1)	Sonder Normalpreis (2)	Studenten	Frühbucher Studenten (1)
Kurs & Thé dansant	289 EUR	229 EUR	259 EUR	140 EUR	120 EUR

Die Balltänze werden speziell für diese Veranstaltung rekonstruiert, choreographiert und musikalisch arrangiert.

(1): Frühbucherpreis bei Buchung und Zahlung bis 15.09.2018

(2): Sonderpreis bei Buchung und Zahlung bis 16.11.2018

Enthalten sind im Preis die Kosten für Kurs & Tanztee: Tanzunterricht, Choreografien, Videos zu den gelehrten Tänzen und Ausgaben für Musik sowie Mieten, Abgaben. In den Kurspreisen ist die gesetzliche MwSt enthalten.

Tanzlehrer & Veranstalter

Sylvia Hartung rekonstruiert, choreographiert und unterrichtet seit 2005 Gesellschaftstanz des 19. Jahrhunderts aus Europa und Nordamerika basierend auf einer 20-jährigen Tanzforschung. Ihre internationale Recherche von Tanz- und Musiknotationen konzentriert sich auf die Vielfalt der Gesellschaftstänze Walzer, Polka, Mazurka, Quadrillen und Cotillons von 1800 bis heute, die Zeit der Großen Bälle und Strauss Musik. In den Jahren 2006 und 2007 absolvierte Sie eine Ausbildung zum Tanzlehrer für modernen Standardtanz zusätzlich zu ihren zwei Ingenieurberufen. Sylvia unterrichtet Gesellschaftstanz (Balltanz) im In- und Ausland und veranstaltet Internationale Tanzschulen in Dresden und Wien (Hofburg).

Anmeldung

Anmeldung bitte an Sylvia Hartung | .creanc. Tanz&Kreativwerkstatt | Balltanzschule Dresden
email sylvia@creanc.com oder sy.hartung@t-online.de
tel +49 (0)160 58 60 040 | internet www.creanc.com & www.balltanz.de
Inh. Sylvia Hartung (Dipl.-Ing.) | Büro: Heinrich-Schütz-Str. 17, 01277 Dresden
Bei der Anmeldung bitte Name, Post-Adresse und Email-Adresse angeben.

Zahlungen an: Sylvia Hartung | IBAN: DE50850503001226006260 | BIC: OSDDDE81XXX | Betreff: Kurs + Name

